

DAS FÄNGT JA GUT AN

# Unternehmer probieren das etwas andere Geschäftsmodell

Auf Kooperation statt Konkurrenz setzen die Mitglieder des Unternehmensnetzwerks BNI – mit Erfolg.

Matthias Petry berichtet aus Hallein

Beziehungen aufbauen, Aufträge für Kollegen generieren, „Wer gibt, gewinnt“: Im knallharten Geschäftsleben muten die Slogans des „Business Network International“ eigentümlich an. Die Mitglieder des Netzwerks fahren aber gut damit – vor allem jene in Hallein und Umgebung: Das „Chapter“ Dürnborg (die Untergruppen der Organisation in der Region Salzburg/Kärnten sind nach Bergen benannt) ist eines der erfolgreichsten im deutschen Sprachraum. „Die Mitglieder des Chapters kennen sich, wissen, dass der andere in seiner Branche gute Arbeit leistet, und empfehlen sich untereinander. Das hat bei unseren 46 Mitgliedern im vergangenen Jahr einen zusätzlichen Umsatz von vier Millionen Euro generiert“, erklärt Alois Schöninger den BNI-Ansatz. Er betreibt den Gehma-



Für den 4. Oktober hat das BNI-Chapter Dürnborg (im Bild das Führungsteam Andreas Kramers, Direktor Alois Schöninger und Friedrich Rieder) interessierte Unternehmen zu einem „Besuchertag“ eingeladen.

BILD: SWIPERY

kommen aus Ein-Personen-Firmen ebenso wie aus mittelständischen Unternehmen. Jeden Mittwochmorgen trifft man sich im Esswerk in Hallein, stellt den Anwesenden in einmündigen Präsentationen sein Unternehmen vor und bespricht die vergangene Woche: Welche gegenseitigen Empfehlungen wurden gegeben, welche Umsätze hat das generiert etc. Allerdings: Die Treffen sind verbindlich und durchstrukturiert und die Mitgliedschaft ist auch nicht ganz billig. „Man muss es auch als Marketingmaßnahme sehen“, sagt Schöninger. „Es ist keiner dieser gemütlichen Networking-Abende, wo man ein Bier trinkt und sich gegenseitig auf die Schulter klopft, sondern ein strukturiertes, verbindliches Treffen für Leute, die ihr Geschäft vorantreiben wollen, das macht das Konzept so stark.“ Und die Netzwerkarbeit hat laut Schöninger auch schon prominente Früchte getragen: Auch die E-Bike-Ladestationen von bike energy und das Hoobert-Naturkolo seien durch Kontakte im BNI-Chapter entstanden.

„Auch Projekte wie bike-energy und Hoobert-Naturkolo sind im Netzwerk entstanden.“

**A. Schöninger**, Chapter-Direktor Cityshop in Hallein und ist aktuel-ler Direktor des 2009 gegründeten BNI-Chapters Dürnborg. Zentrales Element ist das enge Netzwerk der Beteiligten: Um Konkurrenz zu vermeiden, ist jede Branche in jedem Chapter nur ein Mal vertreten, die Mitglieder

# „Ritzberger“ feiert fünf genussvolle Jahre

**Oberalm.** Ein „halbes“ Jubiläum feiert diese Woche das Spezialitätengeschäft Ritzberger in Oberalm: 2012 eröffneten Petra und Andreas Ritzberger ihren Laden „Der wahre Genuss“ an der Hal-leiner Landesstraße. Am Freitag und Samstag, 29./30. September, laden sie zu Jubiläumstagen. Neu war der Name Ritzberger in der Branche aber nicht, ganz im Gegenteil: Von 1910 bis 1970 betrieben Andreas Ritzbergers Urgroßeltern ein weithin be-kanntes Lebensmittel- und Kolo-nialwarengeschäft in Hallein im Haus der heutigen Kettenbuch-handlung – einige der histori-schen Einrichtungsgesstände zieren heute das Geschäft in Oberalm. „Ältere Kunden erken-nen die historische Ausstattung zum Teil noch wieder, und das macht das Geschäft zu etwas Be-

sonderem, finde ich“, sagt Petra Ritzberger. Neben „Ritzberger – Der wahre Genuss“ führen die Ritzbergers zudem die von An-dreas Ritzberger ihren Laden „Der wahre Genuss“ an der Hal-leiner Landesstraße. Am Freitag und Samstag, 29./30. September, laden sie zu Jubiläumstagen. Neu war der Name Ritzberger in der Branche aber nicht, ganz im Gegenteil: Von 1910 bis 1970 betrieben Andreas Ritzbergers Urgroßeltern ein weithin be-kanntes Lebensmittel- und Kolo-nialwarengeschäft in Hallein im Haus der heutigen Kettenbuch-handlung – einige der histori-schen Einrichtungsgesstände zieren heute das Geschäft in Oberalm. „Ältere Kunden erken-nen die historische Ausstattung zum Teil noch wieder, und das macht das Geschäft zu etwas Be-



Petra und Andreas Ritzberger in ihrem 2012 eröffneten Geschäft in Oberalm.

wieder nachgefragt, deshalb ha-ben wir nun ein paar „Fische auf-gestellt und schauen auch, dass wir immer frischen Kuchen da haben“, sagt Petra Ritzberger. Im Angebot geblieben sind eigens zusammengestellte Geschenke und Geschenkkörbe sowie ein Raritätenschränk mit Jahrgangs-weinen aller Art und Preisklas-sen. „Das wird als Geschenk sehr gut angenommen.“ Zusammenfassend meint Pe-tra Ritzberger: „Es haben sich schöne persönlichen Beziehun-gen entwickelt, das macht uns große Freude und wir sind sehr dankbar dafür, dass wir so gut aufgenommen wurden und uns so etablieren konnten.“ **PET**



HALLEIN

## Künstlerin gestaltet „Schutzgöttin“

Die Halleiner Bildhauerin Johanna Schwager präsentierte am vergangenen Wochenende an der „Haarmania“ in St. Wolfgang ihre „Minerva“. Die Statuette dem Salzburger Bundes- und Landesinnungsmeister Wolfgang Eder (r.) und Bundesin-nungsgeschäftsführer Jakob Widl) folgt in den nächsten Wo-chen dem Ruf nach Los Angeles.

BILD: WOLFGANG REIGL

Die neue Volkspartei

# Peter Haubner

## Volle Kraft für Salzburg.

- **Lebenswerte Region:** Die Unterstützung der Wirtschaft in der Region garantiert Lebensqualität vor Ort!
- **Neue Arbeitsplätze:** Senkung der Abgabenquote auf unter 40 % und flexible Arbeitszeiten schaffen neue Chancen!
- **Sichere Zukunft für unsere Jugend:** Stärkung der dualen Ausbildung als Investition für junge Menschen!
- **Verbesserte Kinderbetreuung:** Nur durch eine hochwertige, flexible und flächendeckende Kinderbetreuung wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Realität!

Am 15. Oktober 2017:  
**Peter Haubner**  
 Ihre Salzburger Stimme im Parlament

facebook.com/PeterHaubnerSalzburg  
 www.peterhaubner.at

**GROSSER LAGERVERKAUF**

Vom 02. - 04.10.2017

70%\*

\*im Vergleich zur UVP  
Gültig in den Lagerkäse-Tierhaltung-Sortiment.

**Villerey & Boch Austria GmbH**  
 Mayrersstraße 19  
 A-5000 Hallwang

**Wir freuen uns auf Sie:**  
 02.10.17 von 10:00 – 18:00 Uhr  
 03.10.17 von 10:00 – 18:00 Uhr  
 04.10.17 von 10:00 – 18:00 Uhr

KULINARIK

WIR SIEHER IST UN

30.09. – 01.10.2017 | MESSEZENTRUM SALZBURG